

Pyramidendach HPL

senkr. Kletternetz
mit Kletter-/Rutsch-
stange und Stützstange
0 : 242 cm

Ringaufstieg
0 : 230 cm

Leiter
0 : PH 150 cm

T1
150

Kletterwand HPL
0 : 230 cm

Hängebrücke
Länge ca. 300 cm
PH 150 : PH 150 cm
im EG:
EST-Kriechröhre
Länge ca. 300 cm

im EG:
halbh. Verkl.
mit Sitzbank

Anbaurutschbahn
ABH 150 cm

schräge Rampe
0 : PH 150 cm

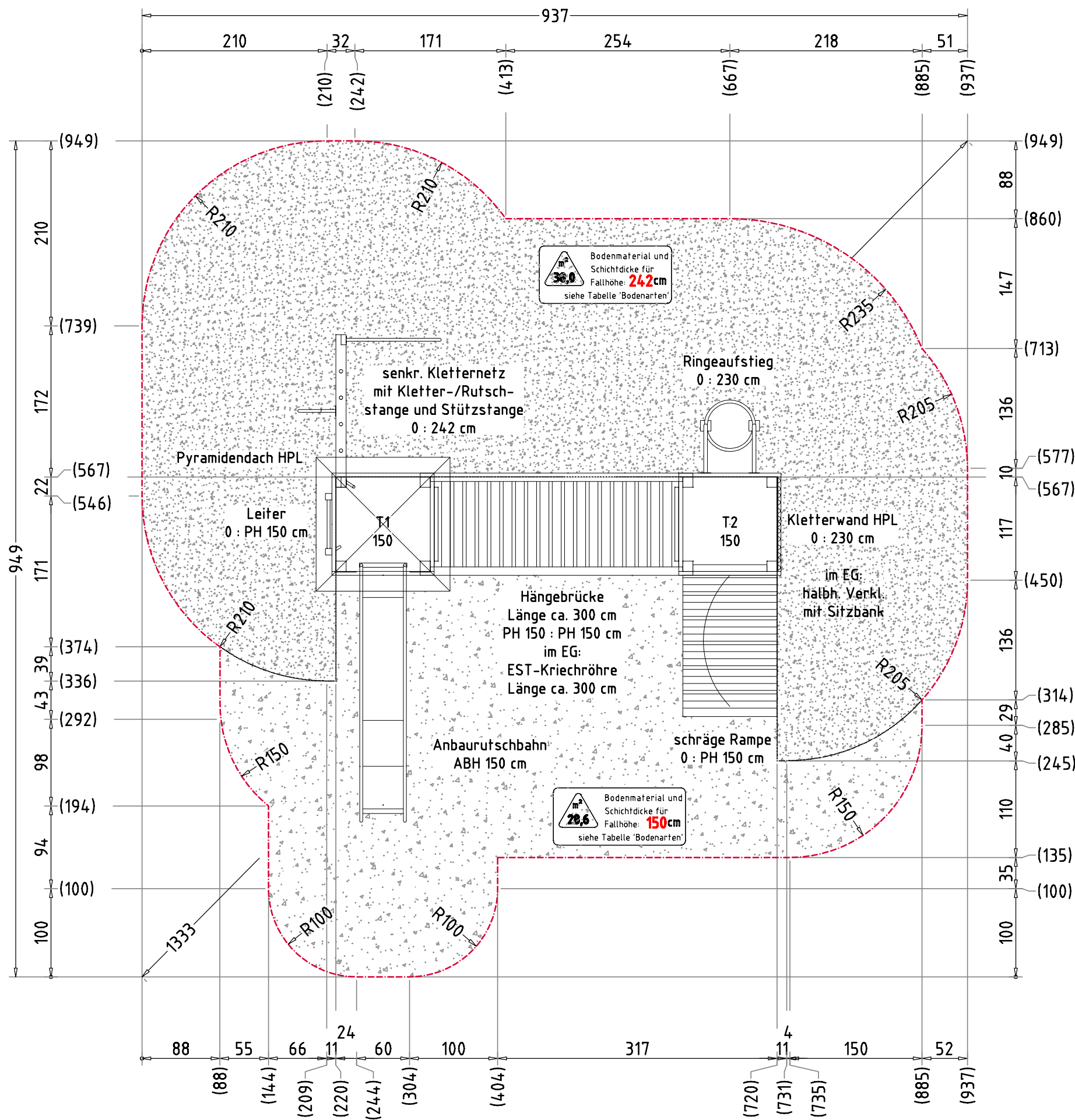
550

378

75

553

| | | | | |
|--|--|--|------------------------------------|---------------|
| Spielkombination Achill | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr.: |
| EM-S1-9651-G1-xx-xx-ARx | | Beschreibung: | | bvn: 75249 |
| x = Platzhalter, _ = "oder" | | Formal: | Maßstab: | Maßeinheit: |
| Planinhalt: Übersichtsplan | | DIN A3 | 1:50 | cm |
| Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1 | | Norm: | Blatt: 3D-1v1 | |
| Zeichner: K. Dahnk | | Datum: 15.10.2021 | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c | |
| Geprüft: J. Seel | | Datum: 15.10.2021 | S · P · G · M | |
| Index: 211015 | | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | |
| www.spgm-power.com | | Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com | | |



RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

| Empfohlene Bodenarten | Deutschland [m²] | Europa [m²] |
|-----------------------|------------------|-------------|
| Aufprallfläche | 66,6 | |
| Rasen | 28,6 | - |
| loser Fallschutz 30cm | - | 28,6 |
| loser Fallschutz 40cm | 38,0 | 38,0 |
| Fallschutzplatten | - | - |

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

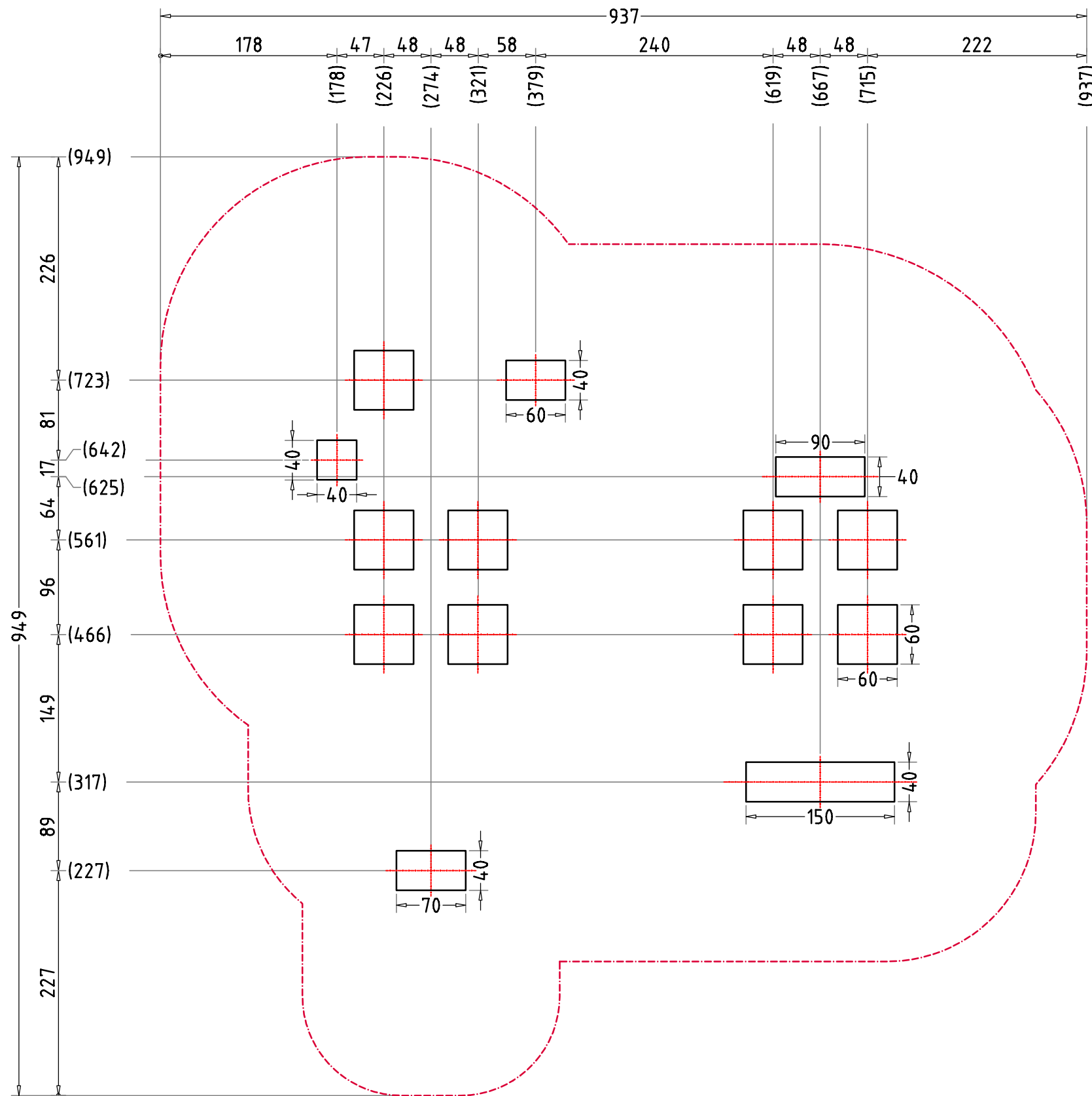
TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

| | | | | |
|-----------------------------|---------------------|--|------------------|---------------------------------|
| Spielkombination Achill | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr.: |
| EM-S1-9651-G1-xx-xx-AR1H1 | | Beschreibung: | | bvn: 75249 |
| x = Platzhalter, _ = "oder" | | | | |
| Planinhalt: | Aufprallflächenplan | Format: | DIN A3 | Blatt: |
| Maßstab: | 1:50 | Maßeinheit: | cm | FP-1v3 |
| Werkstoff/Behandlung: | Pfostenschuhe Typ 1 | Norm: | EN 1176, EN 1177 | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c |
| Zeichner: | K. Dahnk | Datum: | 15.10.2021 | |
| Geprüft: | M. Götsberger | Datum: | 19.10.2021 | |
| Index: | 211015 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | |
| | | Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | |
| | | | | |



RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

| Empfohlene Bodenarten | Deutschland [m²] | Europa [m²] |
|-----------------------|------------------|-------------|
| Aufprallfläche | 66,6 | |
| Rasen | 28,6 | - |
| loser Fallschutz 30cm | - | 28,6 |
| loser Fallschutz 40cm | 38,0 | 38,0 |
| Fallschutzplatten | - | - |

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

| | | | | |
|--|---|--|-------------------|------------------------------------|
| Spielkombination Achill | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr.: |
| EM-S1-9651-G1-xx-xx-AR1H1 | | Beschreibung: | | bvn: 75249 |
| x = Platzhalter, _ = "oder" | | | | |
| Planinhalt: Fundamentplan | Format: DIN A3 | Maßstab: 1:50 | Maßeinheit: cm | Blatt: FP-2v3 |
| Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1 | | Norm: EN 1176, EN 1177 | | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c |
| Zeichner: K. Dahnk | Datum: 15.10.2021 | | | |
| Geprüft: M. Göttberger | Datum: 19.10.2021 | | | |
| Index: 211015 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | |
| | | Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | |

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

| Empfohlene Bodenarten | Deutschland [m²] | Europa [m²] |
|-----------------------|------------------|-------------|
| Aufprallfläche | 66,6 | |
| Rasen | 28,6 | - |
| loser Fallschutz 30cm | - | 28,6 |
| loser Fallschutz 40cm | 38,0 | 38,0 |
| Fallschutzplatten | - | - |

GEFAHRENQUELLEN

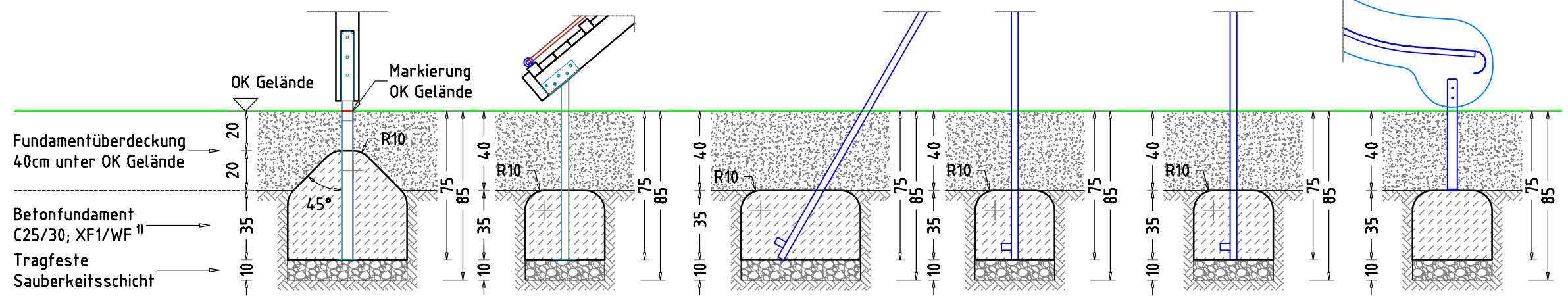
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.



- x 9 Betonfundament(e) 60 x 60 x 55 cm - Pfosten mit abgeschrägtem - 45° und abgerundetem - R10 Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,15 m³
- x 1 Betonfundament(e) 40 x 150 x 35 cm - schr. Rampe mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,20 m³
- x 1 Betonfundament(e) 40 x 60 x 35 cm - Stützstange mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³
- x 1 Betonfundament(e) 40 x 40 x 35 cm - Kletterstange mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,05 m³
- x 1 Betonfundament(e) 40 x 90 x 35 cm - Ringaufstieg mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,12 m³
- x 1 Betonfundament(e) 40 x 70 x 35 cm oder eine gleichwertige Betonplatte zum Andübeln der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

| | | | | |
|--|--|---|------------------------------------|---------------|
| Spielkombination Achill | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr.: |
| EM-S1-9651-G1-xx-xx-AR1H1 | | Beschreibung: | | bvn: 75249 |
| x = Platzhalter, _ = "oder" | | Format: | Maßstab: | Maßeinheit: |
| Planinhalt: Fundamentplan | | DIN A3 | 1:25 | cm |
| Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1 | | Norm: | Blatt: FP-3v3 | |
| Zeichner: K. Dahnk | | Datum: | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c | |
| Geprüft: M. Göttberger | | Datum: | 15.10.2021 | |
| Index: 211015 | | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | |

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com